CTG-Untersuchungen

Die **Cardiotokographie (CTG)** überprüft die kindliche Herzfrequenz in Abhängigkeit zu Aktiv- und Ruheperioden des Babys sowie die Aktivität der Gebärmutter zum frühzeitigen Ausschluss vorzeitiger Wehentätigkeit.

Diese Untersuchung wird regelmäßig ab der 28.Schwangerschaftswoche durchgeführt.

Ihr Nutzen

Zu Beginn ist ein **frühes Erkennen einer evtl. vermehrten Aktivität der Gebärmutter** wichtig, um frühzeitig Therapien einzuleiten, die eine Krankenhausbehandlung vermeiden.

In den letzten 4 Wochen kann mit der Untersuchung eine beginnende **Funktionsstörung** der Plazenta erkannt werden.